

# Monika Drasch pro Klosterberg

Bekannte Musikerin unterstützt Schutz des „Grünen Hügels“ und tritt in Deggendorf auf

Von Andrea Weidemann

**Deggendorf.** Seit Jahren währt der Streit um die Bebauung des Klosterbergs. Die Stadt will zumindest den Fuß des „Grünen Hügels“ nachhaltig bebauen – Natur- und Klimaschützer, Versiegelungsgegner, alte Freunde des „Heimatbergs“ und auch einige Betroffene wollen das verhindern. Nachdem engagierte Klosterbergler diesen Sommer mit dem „Grüneberg-Drama“ ein gut zu interpretierendes Stück auf die Bühne gebracht haben, setzt die IV Schützenswerter Klosterberg jetzt zu einer weiteren öffentlichkeitswirksamen Tat an: Am Freitag, 18. Oktober, gastiert die bekannte Musikerin Monika Drasch im Kolpingsaal des Stadthotels und stellt sich mit ihrem Programm „Auf geht's - eine himmlische Musikrevue“ demonstrativ hinter die Bebauungsgegner.

## UN: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Monika Drasch ist in der Region, wie man so schön sagt, „bekannt wie ein bunter Hund“. Was nicht nur an ihren roten Haaren und der grünen Geige liegt, sondern auch an der unverwechselbaren Art, wie sie Froh- und Tiefsinn, volkstümliche mit moderner Musik vereint. Vom „Bairisch Diatonischen Jodelwahn“ kennt man die kreative und innovative Künstlerin, als Sängerin in der Band von Hubert von Goisern, als Bühnenpartnerin von Hans Well (Ex-Biermösl Bloss) und natürlich von unzähligen Auftritten mit ihrer eigenen Band. Besonders verbunden fühlt man sich der musikalischen Grenzgängerin im Landkreis Deggendorf aber, weil sie in Hengersberg geboren, in Niederalteich zur Schule gegangen ist und in Plattling die Berufsfachschule für Musik absolviert hat.

Was Monika sonst noch mit Stadt und Landkreis Deggendorf verbindet? – „Unsere Verbindung zum Klosterbergthema ist das UN-Ziel „nachhaltige Stadtentwicklung“, sagt Sylvia Schroll-Machl, Sprecherin der IV Schützenswerter Klosterberg. Denn ihr aktuelles Programm sei eine launige Zusammenstellung von Texten und Liedern zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, die die UN seit 2015 mit ihrer



Die bekannte Musikerin Monika Drasch tritt am 18. Oktober in Deggendorf auf und widmet ihr Konzert dem Erhalt des Klosterbergs.

Foto: Nila Thiel

Agenda 2030 ausgerufen hat. „Auch der Klosterberg stellt für die Niederbayerin ein Stück Heimat dar, das nicht zerstört werden darf“, sagt Schroll-Machl.

„Deshalb passt das Programm so gut zu unserem Anliegen und widmet Monika dieses Konzert dem Erhalt des Klosterbergs.“

### ■ Ticket-Info

Das Konzert von Monika Drasch am 18. Oktober im Stadthotel Deggendorf beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Karten gibt es online unter [www.ulifeistl.de](http://www.ulifeistl.de).



Die geplante Bebauung des Klosterbergs ist seit Jahren Streitthema.

Foto: IV Schützenswerter Klosterberg

Monika Drasch pro Klosterberg, Donau-Anzeiger, 10.10.2024